China schwimmt gegen den Strom

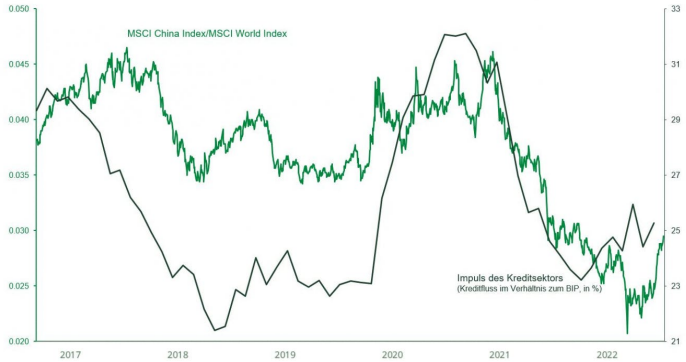
Autor/en
Kevin Thozet

Veröffentlicht am
30. Juni 2022

Länge
1 I

Im Bestreben, die Konjunktur anzukurbeln, scheinen die chinesischen Behörden in mehreren Bereichen – Gesundheit, Regulierung, Haushalt und Geldpolitik – eine Lockerung ihrer Politik ins Auge zu fassen. Könnte dies eine Erholung der chinesischen Aktienmärkte begünstigen?

Impuls des Kreditsektors in China und Wertentwicklung der chinesischen Aktienmärkte



Quelle: Carmignac, Bloomberg

Seit neuestem **schlägt Peking andere Töne an, um seiner lahmenden Wirtschaft neuen Schwung zu verleihen.**Damit geht das Land einen anderen Weg als die anderen großen Wirtschaftsräume und bricht außerdem mit seiner orthodoxen Haltung, die die chinesischen Börsen seit über einem Jahr sehr stark belastet hatte.

In Bezug auf die Gesundheitspolitik hat die Zentralregierung in den letzten Tagen erneut die Aufhebung von allzu aggressiven Beschränkungen und Maßnahmen zur COVID-Prävention empfohlen. **In Sachen Regulierung** verringern die Behörden ebenfalls den Druck bzw. lockern die Schlinge.

In der Geldpolitik wurden die Mindestreservesätze im Frühjahr erneut gesenkt. Die Referenzzinssätze wurden zum zweiten Mal in diesem Jahr gesenkt, genau wie die mittelfristigen Kreditfazilitäten. Auf diese Weise sollen Investitionen angekurbelt (da die Kreditinstitute mehr Darlehen vergeben) und die Wohnungsnachfrage gestützt (25% des chinesischen BIP entfallen auf den Immobiliensektor) werden, wovon die gesamte Wirtschaft profitiert. Dies wäre ein willkommenes Gegengewicht vor dem Hintergrund, dass die Zentralbanken der Industrieländer ihre Geldpolitiken mitten in einer Konjunkturverlangsamung straffen.

Daher dürfte die Erholung der Kreditvergabe eine Schlüsselrolle für die Konjunkturerholungim „Milliardenreich“ spielen. Darüber hinaus dürften schon in der zweiten Jahreshälfte auch** andere Maßnahmen zur Stimulierung der Binnennachfrage ihre Wirkung entfalten,** darunter die Erhöhung der Infrastrukturausgaben (durch die Anhebung der Anleiheemissionen der lokalen Regierungen), die Senkung der Körperschaftssteuern und die Unterstützung einkommensschwacher Haushalte.

Dies sind alles Faktoren, die letztendlich die chinesischen Aktienmärkte stützen könnten.

Lesen Sie unsere neueste Analyse

Werbemitteilung

Quelle: Carmignac. Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Das vorliegende Dokument darf ohne die vorherige Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft weder ganz noch in Teilen vervielfältigt werden. Es stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Die in diesem Artikel enthaltenen Informationen können unvollständig sein und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu. Die Bezugnahme auf bestimmte Werte oder Finanzinstrumente dient als Beispiel, um bestimmte Werte, die in den Portfolios der Carmignac-Fondspalette enthalten sind bzw. waren, vorzustellen. Hierdurch soll keine Werbung für eine Direktanlage in diesen Instrumenten gemacht werden und es handelt sich nicht um eine Anlageberatung. Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt nicht dem Verbot einer Durchführung von Transaktionen in diesen Instrumenten vor Veröffentlichung der Mitteilung. Die Portfolios der Carmignac-Fondspalette können ohne Vorankündigung geändert werden.

Carmignac Gestion – 24, place Vendôme – F-75001 Paris – Tel.: (+33) 01 42 86 53 35 Von der AMF zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft. Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15.000.000 EUR – Handelsregister Paris B 349 501 676 – Carmignac Gestion Luxembourg City Link – 7, rue de la Chapelle – L-1325 Luxemburg – Tel.: (+352) 46 70 60 1 – Tochtergesellschaft von Carmignac Gestion. Von der CSSF zugelassene Investmentfondsverwaltungsgesellschaft. Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 23.000.000 EUR – Handelsregister Luxemburg B67549